Arbeitsprogramm Kreisvorstand

Junge Liberale Jena-Weimar

Legislatur 2022/23

junge liberale
Jena-Weimar

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel 3
2. Das Leitbild unseren Kreisverbandes 4
3. Partizipation in unserem Kreisverband 4
4. Öffentlichkeitsarbeit für unseren Kreisverband 4
5. Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen 5
6. Mitarbeit im Kreisverband 5
7. Kooperation mit der FDP 5
8. Öffentlichkeit der Vorstandssitzungen 6
9. Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und anderen Kreisverbänden 6
10. Weitere Termine im Kreisverband/Kreisvorstand 7

Präambel

Freiheit ist das wichtigste Gut im Leben eines Menschen, sie zu verteidigen ist Aufgabe aller Staatsgewalt. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass nicht immer die Verteidigung der Freiheit oberstes Gebot hat. Für die Freiheit einzutreten und ihr eine Stimme zu geben, dass muss immer der erste Gedanke eines jeden Demokraten und einer jeden Demokratin sein.

Deutschland befindet sich in einer schwierigen Zeit. Wir erleben noch immer Aussagen und Forderungen des Bundesgesundheitsministers Karl Lauterbach zur Einschränkung von Grundrechten, obwohl jegliche wissenschaftliche Berater und Experten dies inzwischen nicht mehr unterstützen. Der Ukraine-Krieg fordert weiterhin zielgerichtetes Handeln der Bundesregierung, auf das weiterhin sehnlich gewartet wird. Die Energiekrise, verursacht durch eine gescheiterte Russland-Politik der SPD und der CDU/CSU in den vergangenen Jahren stellt unsere Versorgungssicherheit auf eine starke Probe. Nicht zu vergessen, der Klimawandel zeigt gerade nur zu gut, was für Auswirkungen er auf unser aller Leben haben wird. Waldbrände, Hitzewellen und Ernteausfälle werden die kommenden Jahre wohl extremer ausfallen.

Als Junge Liberale ist es uns wichtig, den kommenden Generationen Zukunftschancen zu hinterlassen. Wir stehen ein für eine solide Finanz- und Haushaltspolitik, für Klimaschutz durch Innovationen und Technologieoffenheit, für eine ordentliche und gerechte Ausstattung der Feuerwehren, der Polizei und der Bundeswehr sowie einer Wirtschaftspolitik, die dem Gedanken der freien und sozialen Marktwirtschaft folgt. Wir stehen für die Schuldenbremse ein.

In der kommenden Legislatur wollen wir unseren Kreisverband wieder stärker in die öffentliche Wahrnehmung rücken, wollen programmatisch stark werden, mit dem Blick auf die Kommunalwahlen 2024 gerichtet. Dies kann nur gelingen, in dem wir offen für Ideen und Gedanken der Mitglieder sind, ohne Partizipation funktioniert eine demokratische Organisation nicht. Aus diesem Grund freue ich mich, von vielen Jungliberalen aus Jena, Weimar und dem Saale-Holzland-Kreis zu hören und freue mich auf konstruktive Diskurse.

Kreisvorsitzender Lukas Seyfarth

Das Leitbild unseren Kreisverbandes

Liberalismus bedeutet, die Freiheiten des Einzelnen in den Vordergrund zu stellen und die Förderung der Freiheit jedes Einzelnen als Ziel hat. Diesen Grundsatz leben wir Junge Liberale. Bei uns ist jeder willkommen, der diese Grundsätze teilt und diese lebt.

Bei den Jungen Liberalen ist es egal, welchem Milieu man angehört, was man für einen sozialen Hintergrund hat, welche Vergangenheit man hatte oder welcher Nationalität oder Sexualität man angehört. Uns eint ein gemeinsame Leitlinie, die das die Freiheit des Einzelnen da endet, wo die Freiheit des Anderen beginnt.

Partizipation in unserem Kreisverband

Damit die Arbeit eines Kreisverbandes funktionieren kann, benötigt es engagierte Mitglieder. Unser Kreisverband hat ein hohes Potenzial, welches wir wiederbeleben wollen.

Durch regelmäßige Stammtische, deren Termine sich durch Umfragen an die Mitglieder legen, wollen wir unsere jungliberale Familie festigen und nach Möglichkeiten auch neue Mitglieder gewinnen.

Mit einem Blick Richtung 2024 gerichtet, wollen wir mit den FDP-Kreisverbänden Jena/Saale-Holzland-Kreis und Weimar kritisch-konstruktiv bei der Erstellung der Wahlprogramme mitwirken und nach Möglichkeiten auch eigene Kandidaten stellen. Unser Ziel für die Kommunalwahlen ist klar. Wir wollen unser Ergebnis für den Stadtrat in Jena mindestens halten, wir wollen einen liberalen Oberbürgermeister Namens Thomas Nitzsche halten und im Weimarer Stadtrat wollen wieder in Fraktionsstärke vertreten sein.

Um bei den Wahlprogrammen viele starke Akzente der Jungen Liberalen zu setzen, werden wir Arbeitskreise für die Städte Jena und Weimar aufbauen, in denen sich über programmatische Aspekte ausgetauscht werden kann, abgestimmt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kommunen.

Öffentlichkeitsarbeit für den Kreisverband

Um ein politisches Profil und politische Ideen zu verbreiten, ist eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit der Grundpfeiler. Als Kreisvorstand haben wir uns darauf geeinigt, dass wir neue Formate etablieren wollen, z.B. Instagram-Lives und Reels.

Eine Vorstellungsrunde für den neuen Kreisvorstand wird demnächst über Instagram erfolgen.

Um auf den Straßen in Jena und Weimar zu zeigen, dass die Liberale Stimme unter der Jugend stark und vorhanden ist, wollen wir vermehrt Infostände aufstellen, wenn sich Gelegenheiten dazu bieten. Die Planung von Demonstrationen, auch mit anderen demokratischen Jugendorganisationen zusammen, steht im Raum. Hier werden wir unserem Grundverständnis als Liberale gerecht und stellen uns hinter den Bundesbeschluss der Jungen Liberalen. Mit uns wird es keine Kooperation in jeglicher Form mit der Linksjugendsolid und der Jungen Alternative geben! Um uns öffentlich zu profilieren, prüfen wir die Möglichkeit, unsere Seite auf der Website der Junge Liberale Thüringen zu aktualisieren und neu zu gestalten.

Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen

Zu einem demokratischen Diskurs gehört es, nicht nur die Meinungen von politisch ähnlich Denkenden anzuhören. Um die besten Entscheidungen zu treffen und andere Perspektiven zu erhalten, ist es wichtig, sich mit anderen politischen Organisationen auszutauschen und in Kontakt zu treten. Wir werden aktiv in den Diskurs mit anderen Jugendorganisationen von anderen Parteien gehen, sollten Kongresse oder Foren stattfinden. Kundgebungen und Demonstrationen sollen von vornherein nur mit Jugendorganisationen geplant werden, welche sich klar zum Grundgesetz bekennen und keine fragwürdige politische Haltung einnehmen. Auch hier gilt, keine Zusammenarbeit mit den politischen Rändern!

Mitarbeit im Kreisverband

Als Kreisvorstand setzen wir uns neue Maßstäbe. Jedem, der sich in den Kreisverband einbringen möchte, um ihn weiterzuentwickeln, soll von uns die Möglichkeit erhalten. Wir sind Chancenschaffer, keine Chancennehmer!

Kooperation mit der FDP

Die FDP und die Junge Liberale sind eng miteinander verbunden, bilden dennoch zwei eigene Organisation. Wir als Junge Liberale haben den Grundsatz: kritisch-konstruktive Einbringung in die Freie Demokratische Partei.

Wir werden mit den FDP-Kreisverbänden Jena/SHK und Weimar in Kontakt treten, werden uns intensiv miteinander austauschen und gemeinsam für die liberale Sache streiten. Hierbei muss aber eines klar sein. Wir Junge Liberale folgen einem eigenen Kurs. Wir dürfen uns nicht einschüchtern lassen, wenn wir eine Meinung haben, die von denen der FDP abweicht, müssen wir diese begründen können und auch verteidigen.

Öffentlichkeit der Vorstandssitzungen

Als Kreisvorstand ist es uns wichtig, dass unsere Mitglieder wissen, worüber in den Vorstandssitzungen gesprochen wird. Um dies zu ermöglichen, wird den Mitgliedern rechtzeitig laut Satzung der Jungen Liberalen Jena-Weimar mindestens vier Tage vor dem Sitzungstermin mitgeteilt, wann und wo diese stattfindet. Um sicherzustellen, dass alle Mitglieder, auch wenn sie nicht an den Sitzungen teilnehmen können, auf dem neuesten Stand sind, wird jedem Mitglied per eingetragener Mailadresse in der Mitgliederliste das Protokoll einer jeden Vorstandssitzung zugesendet.

Jedes Mitglied kann sich bei Vorstandssitzungen zu Wort melden, wobei ein Stimmrecht nur den gewählten Vorstandsmitgliedern vorbehalten bleibt.

Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und anderen Kreisverbänden

Die jungliberale Familie endet nicht an den Grenzen unseren Kreisverbandes. Um programmatisch stark und gut aufgestellt zu sein, ist ein Austausch auch mit anderen Kreisverbänden und mit dem Landesvorstand ein wichtiger Teil, der in unserer Legislatur einen wichtigen Punkt einnehmen wird, der er vorher auch schon immer war.

Weitere Termine im Kreisverband/Kreisvorstand

Alle Termin, die in Anführungsstriche stehen, sind noch nicht fixiert. Änderungen können auftreten

„15. August 2022“	Stammtisch
17. August 2022	Erweiterter Landesvorstand (eLaVo)
„20. August 2022“	Kreisvorstandssitzung
„15. September 2022“	Stammtisch
„20. September 2022“	Kreisvorstandssitzung
„3. Oktober 2022“	Grillabend zum Tag d. D. Einheit